

PARAGON®

Nichtfinanzieller zusammengefasster Bericht
des **paragon Konzerns** und der
paragon GmbH & Co. KGaA

Geschäftsjahr 2023

Über diesen Bericht

Dieser Bericht wird basierend auf den Global Reporting Initiative (GRI) Standards verfasst. Die GRI ist eine Initiative, die einen Katalog aus Vorgaben für eine nachhaltige Berichterstattung konzipiert. Dabei werden alle relevanten Interessengruppen berücksichtigt, wodurch geballtes Fachwissen aufeinandertrifft. Unter Berücksichtigung maßgeblicher zwischenstaatlicher Instrumente und der weit verbreiteten Erwartungen an die Organisation bezüglich sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Verantwortung wurde dieser Katalog an Standards entwickelt.

Dabei betrachtet die GRI ein Unternehmen vollumfänglich. Sämtliche Geschäftsbeziehungen und Aktivitäten können sich sowohl positiv als auch negativ auf die Nachhaltigkeit einer Organisation auswirken. GRI gehört zu den meistgenutzten Standardkriterienkatalogen, auf das aktuell mehrere tausend Organisationen länderübergreifend zurückgreifen.

Durch das planmäßige, in diesem Jahr erstmalige Erstellen eines Nachhaltigkeitsberichtes nach GRI möchten wir verdeutlichen, dass auch für paragon das Thema der Nachhaltigkeit immer relevanter wird. Demnach ist ein transparenter Umgang umso wichtiger. Mit diesem Bericht entwickeln wir einen Status quo, damit sich dieser stetig ausbauen und optimieren kann, sodass zukünftig auch nach den gesetzlich geforderten CSRD-Richtlinien berichtet werden kann.

Zum besseren Verständnis werden die basierenden GRI-Standards im Text kenntlich gemacht. Ebenfalls werden die angewendeten Standards im Anhang im Rahmen eines Indexverzeichnis zur besseren Nachvollziehbarkeit übersichtlich dargestellt.

Dieser Report bezieht sich auf den Berichtszeitraum Januar 2023 bis Dezember 2023. Außerdem wird dieser zukünftig einmal im Jahr veröffentlicht. [\[GRI 2-3\]](#)

Aufgrund der erstmaligen Erstellung entfallen Hinweise zur Neudarstellung oder Änderungen im Laufe des Berichts. [\[GRI 2-4\]](#)

Im Zuge der Jahresabschlussprüfung wird neben dem finanziellen Abschlussbericht auch dieser nichtfinanzielle Bericht von den Wirtschaftsprüfern als externe Instanz begutachtet. [\[GRI 2-5\]](#)

„Meeting the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.“

- World Commission in Environment and Development, 1987

Inhaltsverzeichnis

Gesellschaftsstruktur und Organe	4
Geschäftsführung	6
Aufsichtsrat	6
Potenzielle Interessenkonflikte	7
Hauptversammlung	8
Strategie	9
Geschäftsmodell	9
Stakeholdermanagement	10
Nachhaltigkeit im Management verankert	12
Wesentliche Themen	12
Nachhaltige Forschung & Entwicklung	13
Nachhaltige Beschaffung	13
Nachhaltige Produktion	15
Suhl	15
St. Georgen	16
Limbach - Kirkel	17
Landsberg	18
Nachhaltige Produkte	19
Sensoren	19
Interieur	20
Kinematik	20
Power	20
Nachhaltiges Leben & Arbeiten	21
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	21
Aus- und Weiterbildung	22
Nichtdiskriminierung	24
Kinderarbeit	24
Zwangsarbeit	24
EU-Taxonomie Verordnung	24
Taxonomiefähigkeit	24
Taxonomiekonformität	24
Erhebliche Beeinträchtigung der Umweltziele	25
Mindestschutz	25
Ausblick	26
GRI Index	27
Impressum	28

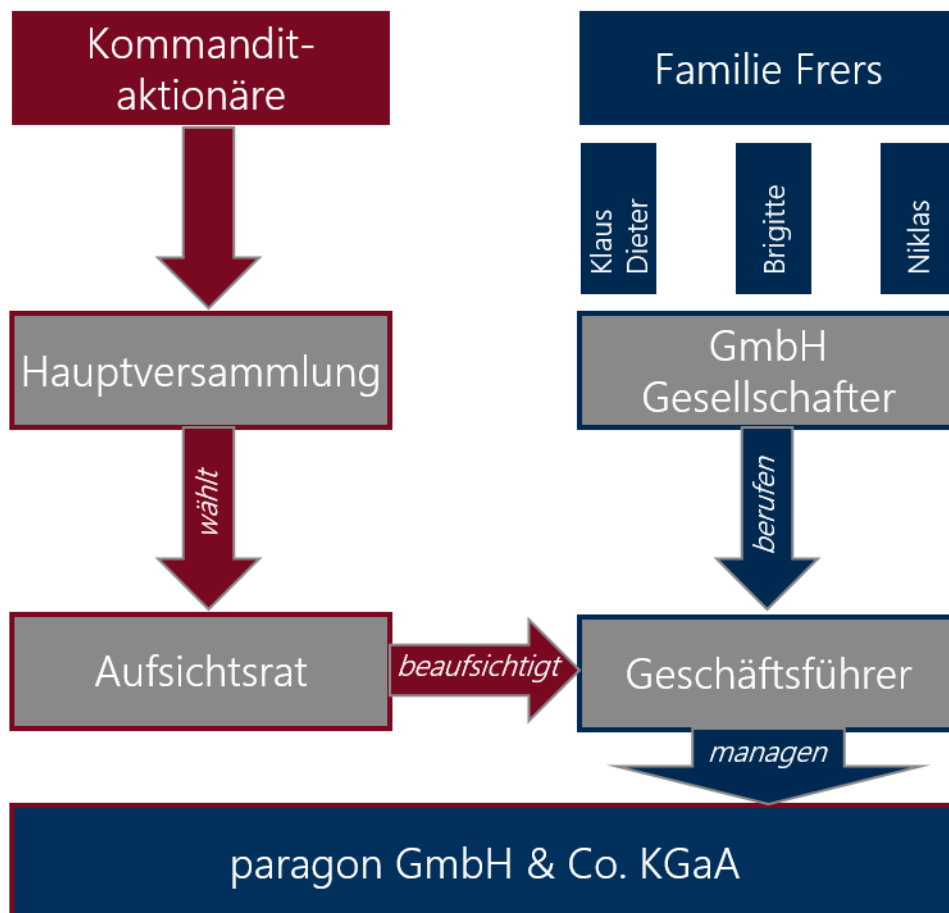
Gesellschaftsstruktur und Organe

paragon wurde im Jahr 1988 von Klaus Dieter Frers als Elektronikhersteller unter der Firma paragon electronic GmbH gegründet und später auf die paragon AG verschmolzen. Im Jahr 2000 erfolgte der Börsengang der Gesellschaft im Prime Standard Segment der Deutsche Börse AG. Seit dem 5. Juli 2018 besteht paragon in der Rechtsform einer Kommanditgesellschaft auf Aktien („KGaA“).

Die paragon GmbH & Co. KGaA mit Sitz in 33129 Delbrück, Bösendamm 11, Deutschland, ist eine nach deutschem Recht errichtete Aktiengesellschaft. Die Aktien der paragon GmbH & Co. KGaA werden an der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Prime Standard gehandelt. Neben dem Unternehmens- und Verwaltungssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Landsberg am Lech und Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg), Limbach (Saarland) sowie in Kunshan (China), Bengaluru (Indien) und in Oroslavje (Kroatien).

[GRI 2-1]

Gesellschaftsstruktur:



[GRI 2-1]

Der Gesellschafter haftet persönlich, unbeschränkt und unmittelbar für alle Verbindlichkeiten der KGaA. Die Kommanditaktionäre haben nur die Einlage aufgrund der von ihnen gezeichneten Aktien zu leisten, darüber hinaus haften sie nicht.

Die KGaA hat keinen Vorstand wie eine Aktiengesellschaft („AG“). Die Geschäftsführung obliegt vielmehr den bzw. dem persönlich haftenden Gesellschafter(n), vorliegend also der paragon GmbH. Für die Geschäftsführung gelten sinngemäß die für den Vorstand einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes.

Anders als der Vorstand einer AG ist der persönlich haftende Gesellschafter allerdings „geborenes“ Geschäftsleitungsorgan, d. h. er ist auf Dauer und nicht für einen bestimmten Zeitraum zur Führung der Geschäfte und zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Er wird nicht durch den Aufsichtsrat oder die Hauptversammlung bestellt, sondern durch die Satzung bestimmt, vorliegend durch § 6 der Satzung der paragon GmbH & Co. KGaA. [\[GRI 2-10\]](#)

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist wie bei einer AG ein Überwachungsorgan. Er hat insbesondere die Geschäftsführung des persönlich haftenden Gesellschafters zu überwachen. Hierzu stehen ihm im gleichen Umfang wie dem Aufsichtsrat einer AG Informations- und Prüfungsrechte zu. Ihm obliegt außerdem – anders als bei der AG – die Ausführung der Beschlüsse der Hauptversammlung.

Im Gegensatz zur AG ist der Aufsichtsrat einer KGaA nicht an der Feststellung des Jahresabschlusses der KGaA beteiligt. Jedoch hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns aufgrund seiner aktienrechtlich zwingend gebotenen Überwachungskompetenz zu prüfen.

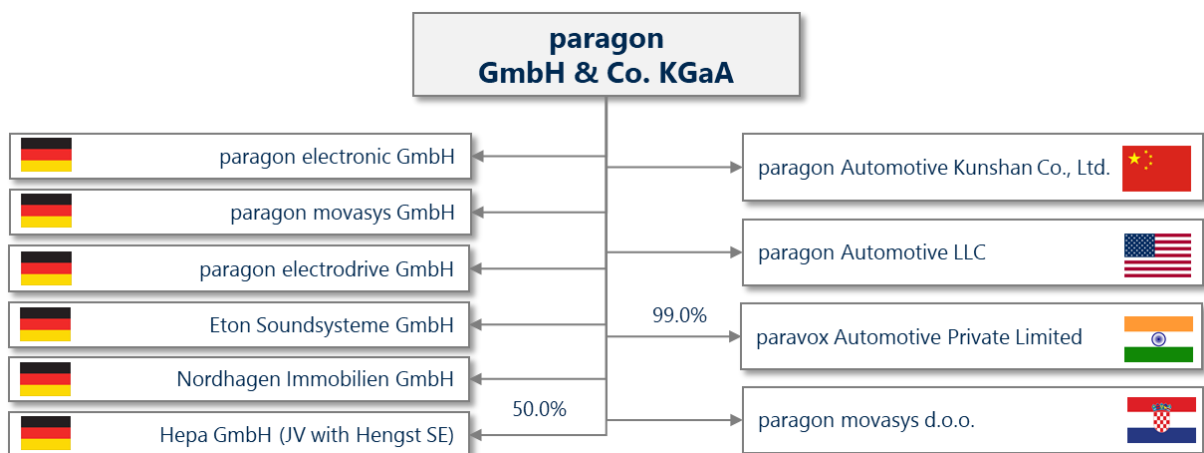
Des Weiteren ist der Aufsichtsrat nicht für die Bestellung und Abberufung des persönlich haftenden Gesellschafters zuständig, da dieser dauerhaft durch die Satzung bestimmt wird. Gemäß § 287 Abs. 3 AktG können persönlich haftende Gesellschafter nicht Aufsichtsratsmitglieder sein. Ist der persönlich haftende Gesellschafter eine Kapitalgesellschaft, etwa wie vorliegend im Fall der paragon GmbH, gilt dieser Ausschlussgrund analog für den bzw. die Geschäftsführer der Komplementär-GmbH und an der Komplementär-GmbH maßgeblich beteiligte Gesellschafter.

Die Hauptversammlung ist wie bei einer AG das Entscheidungsgremium der Kommanditaktionäre der KGaA. Der Ablauf der Hauptversammlung bei einer KGaA entspricht dem bei einer AG. Der Hauptversammlung einer KGaA obliegt die alleinige Kompetenz, über die Feststellung des Jahresabschlusses zu entscheiden. Dieser Beschluss bedarf der Zustimmung des persönlich haftenden Gesellschafters.

Grundlagengeschäfte, für die auch in der AG ein Beschluss der Hauptversammlung zwingend vorgeschrieben ist, bedürfen der Zustimmung der Kommanditaktionäre. Dies betrifft insbesondere Geschäfte, die das Grundkapital verändern, oder Umwandlungsmaßnahmen, für die das Umwandlungsgesetz zwingend Hauptversammlungsbeschlüsse vorsieht.

Derartige Beschlüsse bedürfen ebenfalls der Zustimmung des persönlich haftenden Gesellschafters.

Konzernstruktur:



Soweit nicht anders angegeben, besteht bei den der paragon GmbH & Co. KGaA untergeordneten Gesellschaften jeweils eine 100% - Beteiligung.

[GRI 2-1]

Geschäftsführung

Klaus Dieter Frers (Vorsitzender der Geschäftsführung, CEO)

Klaus Dieter Frers, geb. 1953, war nach einem Maschinenbaustudium und dem Abschluss als Dipl.-Ing. an der Universität Stuttgart 1978 zunächst bei der AEG-Telefunken in Frankfurt/Main bzw. Seligenstadt in verschiedenen Positionen tätig, u.a. als Assistent des Vorstands Technik. Von 1983 bis 1987 war Klaus Dieter Frers bei der Nixdorf Computer AG in Paderborn als Produktionsleiter des Elektronikwerks tätig. Im Jahr 1988 gründete er die paragon electronic GmbH für Elektronikproduktion in Delbrück und im Jahr 1999 die Vorgängergesellschaft, in der die paragon electronic GmbH kurz nach deren Börsengang aufging.

Klaus Dieter Frers hat zahlreiche Auszeichnungen für seine unternehmerische Tätigkeit erhalten, z.B. im Jahr 2000 den „Oskar des Mittelstands“ der Oskar-Patzelt-Stiftung, im Jahr 2006 eine Nominierung als Entrepreneur des Jahres durch Ernst & Young, im selben Jahr die Auszeichnung als „Premier“ der Oskar-Patzelt Stiftung und im Jahr 2010 den Kunststoff-Oscars durch SPE Central Europe.

Der Geschäftsführervertrag von Klaus Dieter Frers bei der paragon GmbH ist unbefristet.

Weitere Geschäftsführer gibt es derzeit nicht.

[GRI 2-9]

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat von paragon besteht gemäß § 10 Absatz 1 der Satzung aus drei Mitgliedern, die von der Hauptversammlung gewählt werden. Für den Aufsichtsrat besteht eine Geschäftsordnung. Der Aufsichtsrat berät und überwacht die persönlich haftende Gesellschafterin paragon GmbH.

Darüber hinaus sieht die Satzung ein Zustimmungserfordernis zugunsten des Aufsichtsrats für wichtige Maßnahmen vor. Zu den zustimmungsbedürftigen Geschäften gehören:

- Umwandlungsrechtliche Maßnahmen zu den Änderungen der Konzernstruktur;

- Erwerb, Veräußerung oder Belastung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten oder Rechten an Grundstücken, soweit der Wert der Maßnahme im Einzelfall den Betrag von EUR 3 Millionen übersteigt;
- Beteiligungen an anderen Unternehmen oder Aufgabe solcher Beteiligungen, sofern der Wert der Maßnahme im Einzelfall den Betrag von EUR 5 Millionen übersteigt;
- Übernahme von Bürgschaften, Garantien oder ähnlichen Haftungen außerhalb des üblichen Geschäftsbetriebes, soweit die Maßnahme für den Konzern von wesentlicher Bedeutung ist;
- Gewährung von Darlehen oder sonstigen Krediten außerhalb des üblichen Geschäftsbetriebes, soweit die Maßnahme für den Konzern von wesentlicher Bedeutung ist.

Der Aufsichtsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Frau Prof. Dr.-Ing. Iris Gräßler, Univ.-Prof. und Inhaberin des Lehrstuhls für Produktentstehung des Heinz-Nixdorf-Instituts der Universität Paderborn ist seit dem 31.08.2021 Aufsichtsratsvorsitzende.

Hermann-Josef Börnemeier, Diplom-Finanzwirt und Steuerberater, seit dem 1. Oktober 2010 Mitglied des Aufsichtsrats, Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender (seit dem 1. Oktober 2010).

Walter Schäfers, Rechtsanwalt, seit dem 1. Oktober 2010 Mitglied des Aufsichtsrats.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind am Sitz der Gesellschaft unter der Adresse Bösendamm 11, 33129 Delbrück, erreichbar.

Derzeit bildet der Aufsichtsrat keine Ausschüsse.

[\[GRI 2-9\]](#)

Potenzielle Interessenkonflikte

Klaus Dieter Frers ist gleichzeitig Geschäftsführer und Gesellschafter der persönlich haftenden Gesellschafterin, paragon GmbH, sowie durch seinen Anteil in Höhe von 98,6% an der Frers Family Office GmbH indirekt Kommanditaktionär der paragon GmbH & Co. KGaA. Insofern bestehen potenzielle Interessenkonflikte von Klaus Dieter Frers zwischen seinen Verpflichtungen gegenüber paragon als Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin einerseits und den Interessen als Geschäftsführer der von ihm kontrollierenden Frers Family Office GmbH als Aktionär in der paragon GmbH & Co. KGaA und Gesellschafter der persönlich haftenden paragon GmbH andererseits. Klaus Dieter Frers hat Einfluss auf die Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder der paragon GmbH & Co. KGaA, die mit einfacher Mehrheit von der Hauptversammlung gewählt werden, und kann somit auch Einfluss darauf nehmen, wer ihn mittelbar kontrolliert.

Hinsichtlich des Umfangs der Beziehungen zu und der Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss und zusammengefassten Lagebericht für die paragon GmbH & Co. KGaA und den paragon-Konzern.

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der paragon GmbH & Co. KGaA findet innerhalb der ersten acht Monate eines jeden Geschäftsjahres statt und wird von der persönlich haftenden Gesellschafterin oder in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch andere Personen einberufen. Außerordentliche Hauptversammlungen können so oft einberufen werden, wie es im Interesse der Gesellschaft erforderlich scheint.

Die Hauptversammlung beschließt in den im Gesetz und in der Satzung ausdrücklich bestimmten Fällen und damit u.a. über die Bestellung der Mitglieder des Aufsichtsrats, über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Bilanzgewinns, die Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin und des Aufsichtsrats, die Bestellung des Abschlussprüfers, etwaige Satzungsänderungen, über Maßnahmen der Kapitalbeschaffung und der Kapitalherabsetzung, die Bestellung von Prüfern zur Prüfung von Vorgängen bei der Geschäftsführung oder die Auflösung der Gesellschaft.

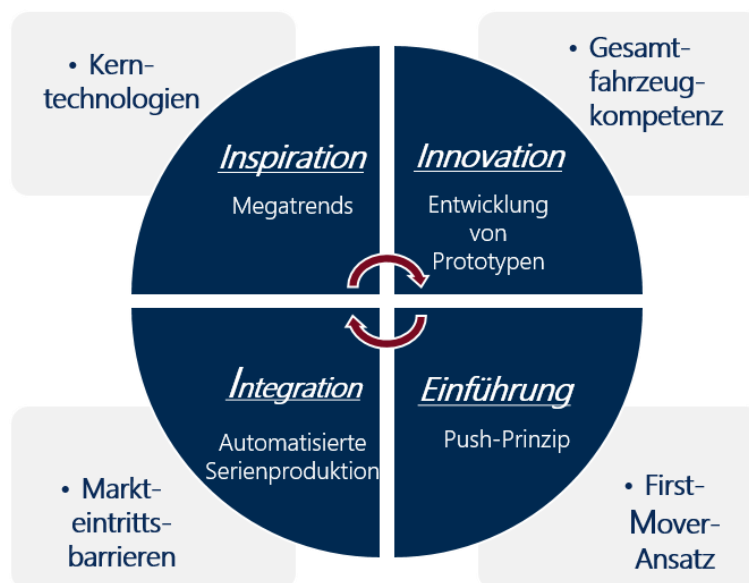
Die Beschlüsse der Hauptversammlung bedürfen der Zustimmung der persönlich haftenden Gesellschafterin, soweit grundlegende Angelegenheiten betroffen sind. Dazu gehören vor allem Satzungsänderungen, Kapital- und Umwandlungsmaßnahmen sowie der Abschluss von Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträgen.

Geschäftsmodell

Satzungsmäßiger Geschäftsgegenstand der paragon GmbH & Co. KGaA (nachfolgend auch „Unternehmen“ oder „Gesellschaft“) ist die Forschung und Entwicklung im Bereich der Mikroelektronik, die Herstellung und der Vertrieb von elektronischen Geräten, dazugehöriger Peripherie und entsprechender Baugruppen sowie die Verwaltung von Patenten, Lizenzen und Gebrauchsmustern. paragon kann andere Gesellschaften gründen, erwerben oder sich an solchen beteiligen, Niederlassungen errichten und alle sonstigen Maßnahmen ergreifen für den paragon-Konzern und die paragon GmbH & Co. KGaA sowie Rechtsgeschäfte vornehmen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes notwendig oder dienlich sind.

Das Geschäftsmodell des paragon-Konzerns basiert auf der eigenständigen Entwicklung von Produktinnovationen auf eigene Kosten. Hierzu wird ein erprobtes Innovationssystem eingesetzt, um das aktuelle Produktportfolio laufend auf einem sehr hohen Innovationsstand zu halten. Durch die in den letzten drei Jahrzehnten sukzessiv aufgebaute Gesamtfahrzeugkompetenz im paragon-Konzern werden Entwicklung und Prototypenbau von einem tiefen Verständnis des gesamten Automobilbaus geprägt.

[GRI 2-06]



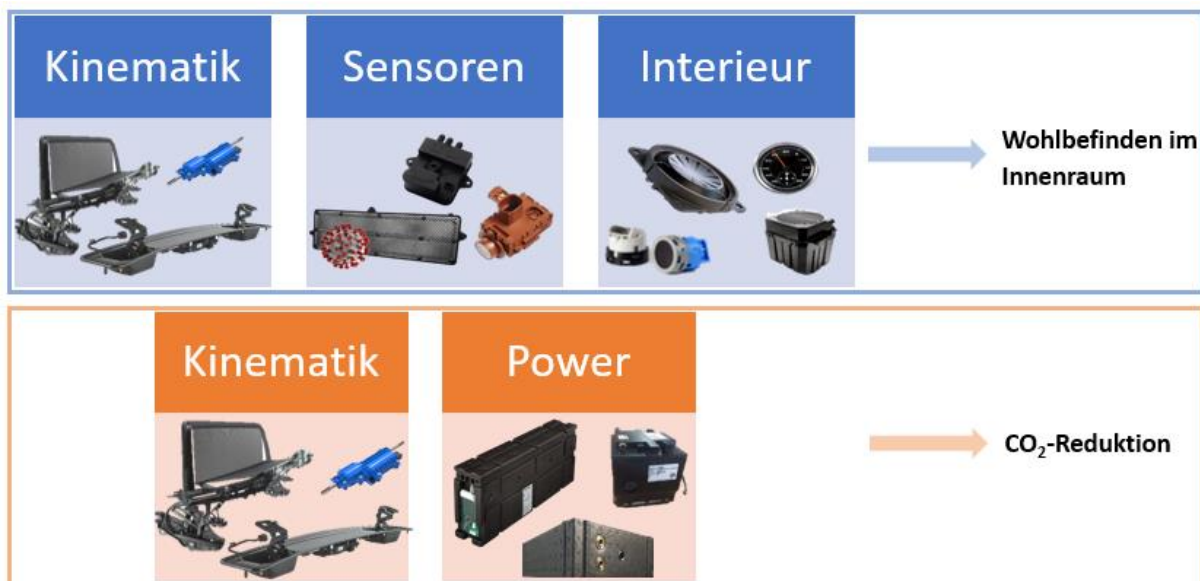
Der Produktinnovationsprozess im paragon-Konzern ist von dem zentralen Gedanken inspiriert, das individuelle Fahrerlebnis der Insassen moderner Personenkraftwagen (als Endkunden) zu verbessern.

Aus den globalen Megatrends Klimawandel, Digitalisierung und Urbanisierung leitet paragon die für die automobilen Wertschöpfungskette relevanten Megatrends Digitalisierung, CO₂-Reduzierung, Komfortsteigerung und Urbanisierung ab. Daraus entstehen die für das paragon Geschäftsmodell relevanten Innovationsfelder, Konnektivität, Elektromobilität, CO₂-

Einsparung und Emissionsschutz, welche systematisch in den Geschäftsbereichen der Sensoren, Interieur, Kinematik und Power abgedeckt werden. Damit wird das künftige Nachfrageverhalten der Endkunden nach modernen Funktionen und Merkmalen in Automobilen kommender Modellgenerationen antizipiert. In der jüngeren Vergangenheit hat paragon zunehmend Kompetenzen im Bereich Software aufgebaut und hat in alle Geschäftsbereiche Einzug gehalten. So strebt paragon, wo möglich, eine sukzessive Verbesserung seiner Produkte durch den Einsatz von Software an. Darüber hinaus ermöglichen die im Konzern vorhandenen Software-Kompetenzen zunehmend auch die Entwicklung gänzlich neuer Produkte.

Die Markteinführung der Produktinnovationen erfolgt nach dem so genannten Push-Prinzip, das heißt erst mit funktionsfähigen Prototypen (A-Muster) und entsprechenden Schutzrechtsanmeldungen wird die konkrete Vermarktung bei den Automobilherstellern als Direktkunden aufgenommen. Dadurch sichert sich paragon auch bei kurzen Innovationszyklen einen zeitlichen Vorsprung gegenüber dem Wettbewerb. Mit einer optimierten Wertschöpfungstiefe in der Produktion hat sich paragon zudem als verlässlicher Partner der Automobilhersteller etabliert.

Der Automatisierungsgrad der Serienfertigung wird laufend weiter erhöht, um hier über den Lebenszyklus der einzelnen Produktreihen hinweg die Kostenstruktur zu verbessern. In diesem Sinne stellt die Serienfertigung der Vielzahl von Produktvarianten ein eigenständiges Innovationsfeld im Unternehmen dar.



Stakeholdermanagement

Für die paragon GmbH & Co. KGaA ist der direkte Kontakt zu Kunden, Lieferanten, Gesellschaft und Öffentlichkeit von großer Bedeutung. Im Zuge der aktuellen Gesetzesanforderung hat paragon im Rahmen der nachhaltigen Berichterstattung entsprechend auch den Dialog mit den identifizierten Stakeholdern gesucht. Dadurch wurden die Gedanken und Meinungen der wesentlichsten Themen für paragon aus Sicht der Stakeholder mit aufgenommen und entsprechend berücksichtigt. [\[GRI 2-29\]](#)

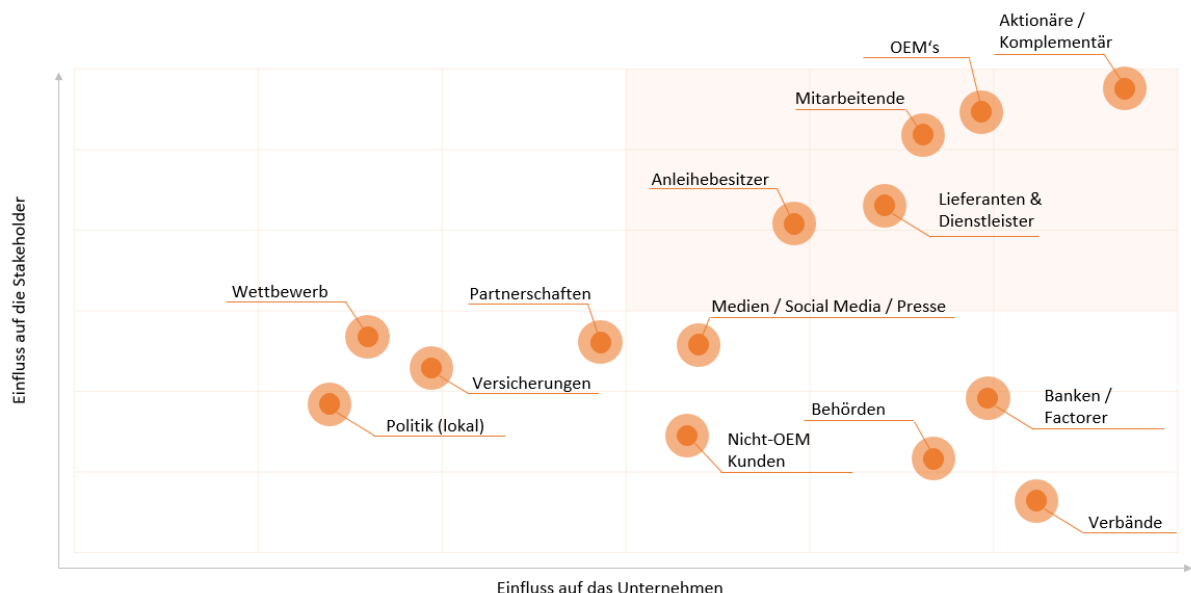
Aus Sicht der Gesellschaft sind die bedeutendsten Stakeholder-Gruppen folgende:

- Kunden & Geschäftspartner
- Lieferanten & Dienstleister
- Mitarbeitende
- Analysten, Anleihegeber und Aktionäre

Diese Fokus-Anspruchsgruppen werden ergänzt durch weitere Stakeholder:

- Branchenverbände
- sonstige Institutionen
- Medien / Politik
- Banken und Finanzierungspartner
- kommunale Vertreter und Entscheider sowie Behörden
- Nachbarn
- Universitäten und Schulen
- Marktbegleiter

Für unsere Kunden sind die Vertriebsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter die ersten Ansprechpartner. Diese nehmen Rückmeldungen, Wünsche, Anregungen, Kritik etc. auf und tragen diese in die Organisation an die relevanten Stellen, um im Sinne einer höchstmöglichen Kundenzufriedenheit den Status Quo entweder zu sichern oder Verbesserungspotentiale abzuleiten.



Als börsennotierte Gesellschaft steht paragon zudem in ständigem Dialog mit den Analysten, die das Unternehmen unter finanzmarktbezogenen Gesichtspunkten bewerten, und ihren Anteilseignern – sowohl auf Ebene der institutionellen Investoren als auch auf Ebene der Privataktionäre. Unter effektiver Finanzkommunikation verstehen wir die zielgerichtete Reduzierung von Informationsasymmetrie zwischen Management und Anteilseignern über die aktuelle wirtschaftliche Lage und das spezifische Zukunftspotenzial der paragon GmbH & Co.

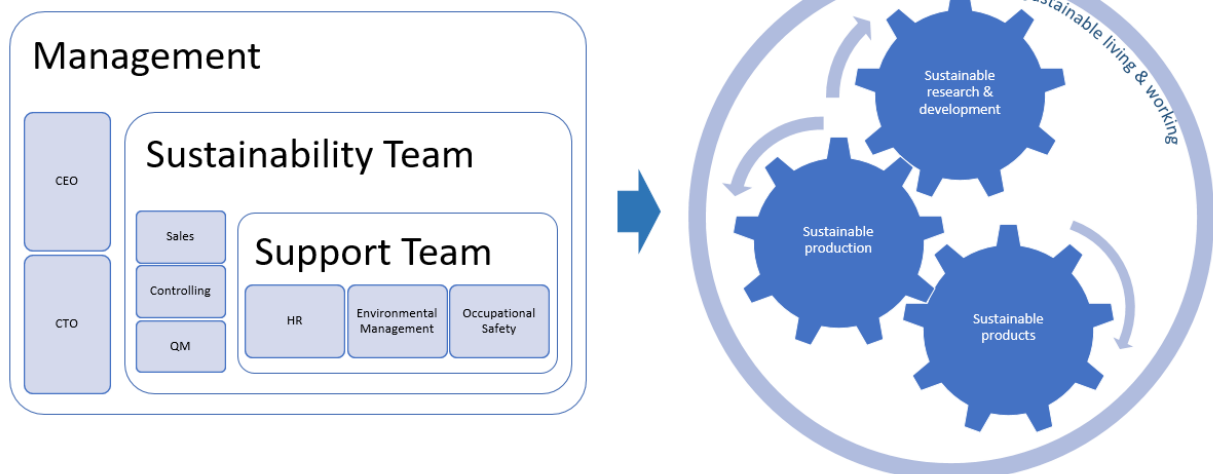
KGaA. Entsprechend wird dem laufenden Dialog mit professionellen Kapitalmarktteilnehmern ein hoher Stellenwert beigemessen. Des Weiteren ist die Gesellschaft bemüht, die breite Öffentlichkeit über diverse Medienkanäle laufend mit aktuellen und relevanten Informationen zu versorgen sowie als persönlicher Ansprechpartner für Privatanleger zur Verfügung zu stehen. Die Rückmeldungen der konkret am operativen Fortschritt des paragon-Konzerns interessierten Investoren stellt für das Management eine nicht zu vernachlässigende Quelle für die Bewertung von strategischen Entscheidungen dar. Folglich fließen die Meinungen der Kapitalmarktteilnehmer in gebündelter Form regelmäßig in die Evaluation des Verhältnisses zu den Anspruchsgruppen der Gesellschaft mit ein.

[GRI 2-29]

Nachhaltigkeit im Management verankert

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichtes besteht bei paragon ein fünfköpfiges Team, welches in regelmäßigen Abständen an die Geschäftsführung berichtet. In diesen Terminen geht es um Abstimmungen, Bestimmungen oder auch Prozesse für das innerbetriebliche Berichtssystem. Dabei gibt die Geschäftsführung die Zustimmung für weitere Maßnahmen und die langfristige strategische Ausrichtung. Unterstützend zu dem dezentralen Nachhaltigkeitsteam dienen auserwählte Mitarbeiter aus zentralen Abteilungen. Diese liefern Informationen und Kennzahlen aus deren Bereich. Betroffen sind hier beispielsweise die Personalabteilung, das Umweltmanagement oder das Qualitätsmanagement. Jegliche Kommunikation basiert mittlerweile bereits auf der neuen Gesetzgebung – der CSRD bzw. den europäischen Berichtsstandards.

[GRI 2-14]

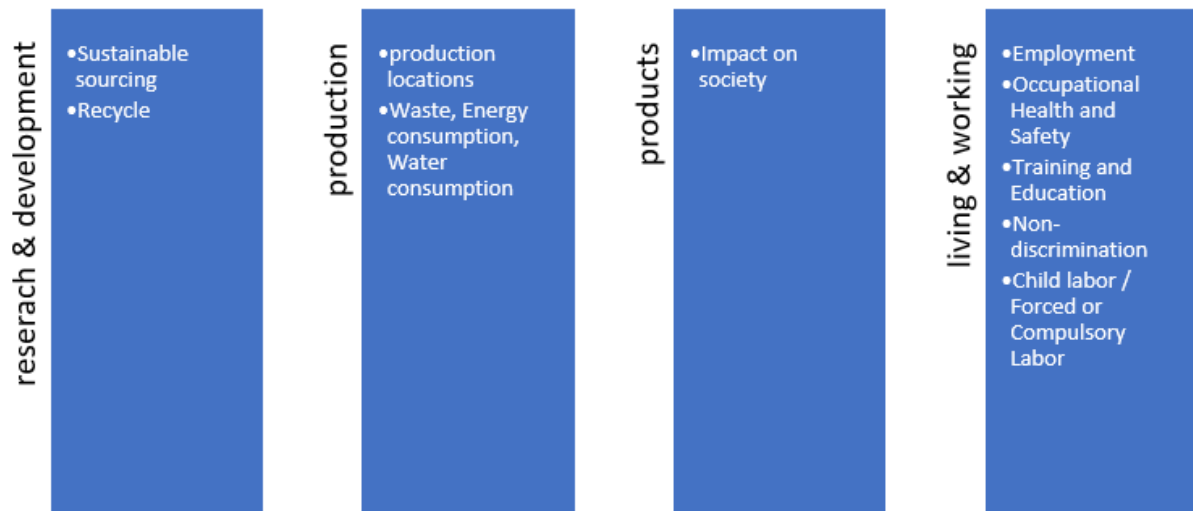


Wesentliche Themen

Die Auswahl der wesentlichen Themen des Nachhaltigkeitsberichtes beruht im wesentlichen auf dem Geschäftsmodell von paragon. Darüber hinaus wurde im Rahmen des Nachhaltigkeitsteams brainstormt. Hierbei wurden relevante Stakeholder mithilfe interner Mitarbeiter betrachtet. Beispielsweise wurde vom Vertrieb die Kundenseite mit deren speziellen Anforderungen beleuchtet. Ebenfalls wurde durch den Qualitätsmanagementbeauftragten die externe Auditumgebung mit eingebunden. In

Zusammenarbeit mit dieser Kombination sind die in diesem Bericht fokussierten ‚wesentlichen Themen‘ des Nachhaltigkeitsberichtes entstanden.

[GRI 3-1] [GRI 2-29]



[GRI 3-2]

Aus dem Geschäftsmodell ergibt sich eine hohe Relevanz für zukünftige Trends und Gegebenheiten. Daher wird der internen Forschungs- und Entwicklungsarbeit ein hoher Bedeutungswert zugesprochen und gehört somit zu den wesentlichen Themen dieses Berichtes.

Darüber hinaus charakterisiert paragon als Produktionsunternehmen eigene Produktionsstandorte mit eigenem Know-How. Demnach werden auch diese hier beleuchtet.

Die aus den beiden vorherigen Prozessen entstehenden Produkte bilden den Kern von paragon ab. Daraus ergibt sich die Relevanz dieser innerhalb dieses Berichts.

Um die relevanten Bereiche des Geschäftsmodells von paragon grundsätzlich abbilden zu können, benötigt man entsprechende Ressourcen. Diese lassen sich unter anderem auf das Personal zurückführen. Aufgrund dessen wird über den Bereich des Arbeitens und Lebens ebenfalls berichtet.

Nachhaltige Forschung & Entwicklung

Derzeit in der Entwicklung beschäftigte Mitarbeiter beziffern 104 Mitarbeiter. Insgesamt machen diese einen Anteil von 13 % aus.

[GRI 2-7]

Nachhaltige Beschaffung

Innerhalb der Produktentwicklung werden Bedingungen und Aktivitäten vorausgesetzt, sodass auch vorgelagerte Prozesse nachhaltig gestaltet werden.

Unter anderem kann es bei der Entwicklung neuer Produkte darum gehen, neue Lieferantenbeziehungen aufzubauen. In dieser Hinsicht werden Verträge und eine Qualitätssicherungsvereinbarung aufgesetzt. Ein klar definierter Prozess des internen Managementsystems sorgt für strikte Durchführung, sodass diese Bedingungen an neue Lieferanten auch eingehalten werden.

In einer Qualitätssicherungsvereinbarung wird festgehalten, dass sich Lieferanten nachhaltig verhalten. So vergewissern diese unter anderem, dass eine nachhaltige Ressourcennutzung und das Ziel einer Abfallreduzierung vorliegen. Zu einem Energiemanagement wird seitens paragon geraten. Ebenfalls wird der Umgang mit Gefahrenstoffen aufgegriffen, sodass deren Mitarbeiter geschützt sind. Themen wie Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierungen und Korruption werden auch in der Vereinbarung ausgeschlossen.

Diese Dokumente sorgen für Transparenz, einer rechtlichen Grundlage sowie für das Klarstellen der Prinzipien von paragon.

[GRI 308-1]

Generell sind wir stetig bemüht, eine nachhaltige Beschaffungsstrategie zu verfolgen und erneuerbare Ressourcen zu nutzen. Für Bestandsprodukte wird in regelmäßigen Abständen und bei Bedarf geprüft, ob eine Substitution möglich ist. Hierfür werden Risiken im Produkt bewertet und multidisziplinär abgestimmt, so entsteht eine Entscheidungsfindung, welche alle notwendigen Aspekte beinhaltet und einen stetigen Abwägungsprozess von Substituten beinhaltet. Für Neuprodukte verfolgen wir in Abstimmung mit unseren Kunden und Lieferanten die Strategie nachhaltige Ressourcen zu Nutzen und wo möglich zu implementieren.

Recycling

Des Weiteren fördern wir die Kreislaufwirtschaft, indem wir Recycling- und Wiederverwendungspraktiken in die Produktentwicklung von ausgewählten Produkten, unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte, mit einbeziehen. Hierzu gehört beispielsweise unser Verwertungskonzept für die Produktentwicklung.

Produktlebenszyklus

Die Forschung und Entwicklung ist ein sehr großer Bereich bei paragon, da auf aktuelle und zukünftig prognostizierte Trends eingegangen wird. So wird dafür gesorgt, dass die Produkte von paragon immer den neuesten Standards und Anforderungen entsprechen.

Dadurch ergibt sich eine ausgeglichene Anzahl an Produkten in den jeweiligen Phasen eines Produktlebenszyklus. Dies führt zu einer nachhaltigen und konstanten Umsatzhöhe, da sowohl Produkte in der Reifephase als auch in der Einführungs- und Wachstumsphase bestehen. Wenn Produkte aus der Reifephase in die Rückgangphase rutschen, steigen wiederum andere in die Reifephase auf. Der Ressourcenaufwand in Mitarbeitern bleibt somit auch nachhaltig konstant und wird nicht überproportional, da dieser in der Einführungsphase höher als in der Reifephase ist. Das Konzept gleicht sich somit an.

Oftmals werden die ausgelaufenen Produkte weiterentwickelt, sodass diese im Rahmen eines Relaunches den Produktlebenszyklus wieder durchlaufen. So ergibt sich ebenfalls die konzentrierte Bündelung des Know-Hows der Mitarbeiter. Es wird oftmals das gleiche Know-How für unterschiedliche Produkte genutzt.

Generell sind die paragon Produkte darauf ausgelegt, dass diese einem kompletten Produktlebenszyklus eines Autos ihre Leistung erbringen und nicht ausgetauscht werden müssen.

Nachhaltige Produktion

Da paragon als Produktionsunternehmen verstanden wird, sind die eigenen Produktionsstandorte von großer Bedeutung.

Diese sind von einer hohen Fertigungstiefe geprägt und somit von wenigen externen Unternehmen abhängig. Dadurch werden weniger Emissionen auf Transportwegen verbraucht und die Qualität wird durch eigene Überprüfungen und Optimierungen gesichert.

Grundsätzlich muss gesagt werden, dass die Produktion von paragon keine großen Energie Ressourcen benötigt. Die Aufwendungen für Energie betragen weniger als 1 % des Umsatzes. Nichtsdestotrotz konzentriert sich paragon weiterhin auf Senkungsmaßnahmen zum Wohle der Umwelt.

Außerdem dienen wir dem Prinzip „local for local“, sodass die Produktionsstandorte hauptsächlich für in dem Land ansässige Kunden produzieren. So ergeben sich eine robuste Lieferkette, schnelle Lieferzeiten als auch stabile Materialverfügbarkeiten und wenig Abhängigkeiten gegenüber äußeren Einflüssen. Darüber hinaus werden Emissionen eingespart, da ansonsten beispielsweise per Luft- oder Seefracht geliefert werden muss. Somit wird Kosten- und Wegeoptimiert gehandelt.

Im Berichtszeitraum 2023 werden lediglich die deutschen Produktionsstandorte beleuchtet. Die internationale Betrachtung wird in den nächsten Berichten fortgeführt, sodass dann eine allumfängliche Berichterstattung der Produktionsstandorte stattfindet.

[GRI 2-2]

Suhl

Suhl ist der größte Produktionsstandort von paragon. Dort werden Produkte der Geschäftsbereiche Sensoren und Interieur hergestellt. An diesem Standort sind 253 Mitarbeiter tätig. Diese Anzahl hat sich im Vergleich zu 2022 um 2,3% verringert.

Abfall	
2023	90,49 t
2022	97,62 t
Veränderung	-7,30 %

[GRI 306-3]

Gesamttrinkwasserverbrauch	
2023	1.759 m ³
2022	1.527 m ³
Veränderung	15,19 %

Gesamtenergieaufwand	
2023	4437,80 MWh
2022	4.409,32 MWh
Veränderung	337,59 %
Anteil erneuerbar	0,65 %

[GRI 302-1]

[GRI 303-5]

Arbeitsbedingte Verletzungen

Am Standort Suhl sind im Jahr 2023 drei Unfälle gemeldet worden.

[GRI 403-9]

St. Georgen

Hier werden Vorprodukte für den Geschäftsbereich Interieur produziert, die in Suhl weiterverarbeitet werden. In St. Georgen arbeiten 35 Mitarbeiter. Diese Anzahl ist um 10,3% zum Vorjahr gesunken.

Abfall	
2023	20,55 t
2022	20,76 t
Veränderung	-1,01 %

[GRI 306-3]

Gesamtenergieaufwand	
2023	792,43 MWh
2022	707,03 MWh
Veränderung	12,08 %
Anteil erneuerbar	39,40 %

[GRI 302-1]

Gesamttrinkwasserverbrauch	
2023	356 m ³
2022	1.975 m ³
Veränderung	-81,97 %

[GRI 303-5]

Arbeitsbedingte Verletzungen

In St. Georgen haben im Jahr 2023 zwei Unfälle und eine Verletzung stattgefunden.

[GRI 403-9]

Limbach - Kirkel

In Limbach werden ebenfalls Produkte für den Geschäftsbereich Interieur hergestellt. Hier sind 67 Mitarbeiter für die Erfüllung der anfallenden Aufgaben zuständig. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 11,7% mehr Mitarbeiter.

Abfall	
2023	18,43 t
2022	39,33 t
Veränderung	-53,14 %

[GRI 306-3]

Gesamtenergieaufwand	
2023	710,81 MWh
2022	4.533,67 MWh
Veränderung	-84,32 %
Anteil erneuerbar	18,89 %

[GRI 302-1]

Gesamttrinkwasserverbrauch	
2023	351 m ³
2022	365 m ³
Veränderung	-3,84 %

[GRI 303-5]

Arbeitsbedingte Verletzungen

In Limbach haben im Jahr 2023 zwei Betriebsunfälle und drei dokumentierte Verletzungen stattgefunden.

[GRI 403-9]

Landsberg am Lech

An diesem Standort werden die Produkte für den Geschäftsbereich Kinematik hergestellt. In Landsberg sind 163 Mitarbeiter tätig. Im Vorjahr waren hier noch 122 Mitarbeiter tätig. Somit hat sich die Anzahl um 33,6% erhöht.

Abfall	
2023	53,73 t
2022	53,46 t
Veränderung	0,50 %

[GRI 306-3]

Gesamtenergieaufwand	
2023	489,28 MWh
2022	431,38 MWh
Veränderung	13,42 %
Anteil erneuerbar	9,05 %

[GRI 302-1]

Gesamttrinkwasserverbrauch	
2023	1.062 m ³
2022	596 m ³
Veränderung	78,28 %

[GRI 303-5]

Arbeitsbedingte Verletzungen

In Landsberg sind im Jahr 2023 neun Arbeitsunfälle und 15 Verletzungen vorgefallen.

[GRI 403-9]

Nachhaltige Produkte

Die Produkte von paragon dienen dem Wohlbefinden, der Sicherheit und der Gesundheit der Insassen von Autos. Die Endprodukte erhalten mit den Produkten von paragon eine neue Dimension von Premium und Luxus.



paragon's Produktportfolio bilden Teilkomponenten der Automobilindustrie, wodurch paragon nicht direkt an Endkonsumenten vertreibt, sondern an andere Unternehmen. Somit gehört paragon's Geschäftsmodell dem business-to-business an.

Die in diesem Kapitel angesprochenen Auswirkungen beziehen sich jedoch nicht auf den direkten Kunden von paragon, sondern auf den Endverbraucher.

Sensoren

Der Geschäftsbereich Sensoren beinhaltet im Wesentlichen Luftgütesensoren und Luftverbesserungssysteme sowie Filtersysteme.

Mithilfe dieser Produkte gelingt es, die Insassen von Autos vor Bakterien und Viren zu schützen, da diese nicht mehr von außen in den Innenraum gelangen. Dabei beruht paragon sich auf einer sehr hohen Prozentzahl an gefilterten Partikeln.

In Zeiten einer Pandemie kann die Filterung von Viren äußerst hilfreich für den Schutz der Gesundheit der Insassen sein.

Neben Bakterien und Viren werden außerdem Gase, Gerüche, Schadstoffe, Feinstaub sowie Pollen gefiltert. Diese Reduktion der feinen Partikel leistet einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden und zur Sicherheit aller Insassen.

Die dadurch resultierende frischere Luft lässt eine bessere Konzentration der Insassen zu.

Für Allergiker ergibt sich somit vor allem in der Pollenflugzeit ein sehr angenehmes und sicheres Fahrgefühl.

[GRI 416-1]

Interieur

Der Geschäftsbereich Interieur beinhaltet die beiden Fachbereiche Cockpit und Akustik. Hierunter fallen Produkte wie Mikrofone, Lautsprecher, Touch-Elemente oder Anzeigesysteme.

Mithilfe der innovativen Technologie der Mikrofone und Lautsprecher gelingt es dem Insassen, eine sichere und entspannte Fahrt durchzuführen. Aufgrund der Unterdrückung von unerwünschtem Rauschen oder anderen Geräuschen während eines Telefonats kann der Insasse ohne Stress telefonieren.

Die Produkte der externen Lautsprecher erhöhen die Sicherheit für Fußgänger in der Nähe von leisen Hybrid- und Elektrofahrzeugen durch Außengeräusche. Diese Geräusche sind dynamisch an Fahrparameter gesteuert, sodass eine Einschätzung für Fußgänger erfolgen kann.

Außerdem bietet das schlichte und moderne Design der Cockpit-Elemente eine angenehme Wohlfühlatmosphäre sowie wenig Ablenkungen.

[GRI 416-1]

Kinematik

Im Bereich des Geschäftsbereichs Kinematik findet man Produkte wie Spoiler, Sitz-Komponenten oder auch andere spezielle Mechaniken.

Durch die stufenlose Einstellung der Spoiler wird der Luftwiderstand reduziert und somit der CO₂ Ausstoß bei Verbrennungsmotoren gesenkt. Bei Elektroautos hingegen wird dadurch die Reichweite erhöht. Ebenfalls gelingt durch aerodynamisch optimiertes Fahrverhalten eine angenehme und verbesserte Fahrdynamik, sodass Insassen entspannt fahren können.

Die Sitz Komponenten von paragon führen zu einer ergonomischen Verbesserung der Sitzstellung. Durch individuelle Anpassung gelingt eine auf die eigenen Bedürfnisse und Gesundheit angepasste Sitzeinstellung. Diese Funktion beeinflusst den Komfort der Insassen.

Ebenso dienen Klappische im Rahmen integrierter Sitztechnologie mit verschiedenen Nutzungsbesonderheiten als Wohlfühlfaktor für Insassen von Kraftfahrzeugen. Durch eine kabellose Ladefunktion, USB-Anschluss und weiteren Funktionen gelingt es, ein mobiles Büro zu erschaffen und somit an mehr Flexibilität zu gewinnen.

[GRI 416-1]

Power

Im jüngsten Geschäftsbereich hat man sich auf die Herstellung von Batterien fokussiert. Diese charakterisieren aufgrund der Verwendung von Lithium-Ionen eine hohe Lebensdauer und eine gute Lagerfähigkeit. Im Zuge der hohen Lagerfähigkeit bedeutet es, dass die Produkte länger haltbar sind, auch wenn diese nicht genutzt werden. Somit kann jedes produzierte Stück auch eingesetzt werden und verliert nicht an Einsatzmöglichkeit und es werden keine Materialien verschwendet.

Diese verwendeten Materialien beeinflussen wiederum den Rohstoffkreislauf, da die genutzten Materialien eine höhere Recyclingfähigkeit aufweisen.

Aufgrund der höheren Energiedichte sind die Batterien von paragon leichter. Dadurch lässt sich bei Elektroautos eine höhere Reichweite verwirklichen.

Für die Sicherheit der Insassen sorgen diese Produkte im Rahmen von einer hohen Widerstandsfähigkeit. So geraten diese beispielsweise nicht ins Brennen, wenn es zu einem Aufprall kommt.

[GRI 416-1]

Nachhaltiges Leben & Arbeiten

Die Ressource Personal spielt bei paragon eine wichtige Rolle, da diese die wesentlichen wertschöpfenden Tätigkeiten ausüben.

Im Jahr 2023 beschäftigt der paragon Konzern 740 Mitarbeiter. Darüber hinaus sind 39 Leiharbeitskräfte eingestellt.

Im Vorjahr hat paragon 729 Mitarbeiter und 110 Leiharbeiter beschäftigt.

[GRI 2-7]

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Um als Unternehmen langfristig bestehen zu können, ist unter anderem die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter von hoher Relevanz.

Daher besteht bei paragon ein sehr umfangreiches und dokumentiertes Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit. Dieses wird von einer Mitarbeiterin konzernweit geleitet.

Jegliche Prozesse dieses Managementsystems sind in dem integrierten Management System von paragon aufgeführt und beschrieben. Die Entwicklung dieses Managementsystems beruhte auf dem Ziel, dass die Standorte Limbach, Suhl und die Zentrale in Delbrück im Jahr 2023 nach der DIN ISO 45001 zertifiziert werden. [GRI 403-1]

Neben den Anforderungen der Zertifizierung bestehen selbstverständlich noch die sowieso zu erfüllenden rechtlichen Bedingungen. Hierunter fällt beispielsweise das Arbeitsschutzgesetz oder auch die Gefahrstoffverordnung.

Die sich daraus ergebende Anforderungen werden in einem Rechtskataster zusammengefasst. Hier wird für jeden Standort separiert vorgegangen. Im nächsten Schritt wird eine Lückenanalyse vorgenommen, sodass die nötigen Handlungen daraus resultieren. Schlussendlich werden alle Anforderungen so umgesetzt, sodass paragon im Rahmen der Arbeitssicherheit mindestens nach rechtlichen Grundlagen handelt.

Das Team der „Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz“ besteht aus mehreren Mitarbeitern auf verschiedenen Standorte verteilt. Es gibt verschiedene Positionen, wie Brandschutzhelfer, Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte, Regalbeauftragte und Leiter- und Trittbbeauftragte, die intern vertreten sind. Außerdem gibt es einen Betriebsarzt sowie eine Fachkraft für Sicherheit, welche extern bestellt werden. Diese beiden externen Fachkräfte

sorgen für besonders vertraulichen Umgang mit den personenbezogenen Gesundheitsdaten der Mitarbeiter. [\[GRI 403-3\]](#)

Mithilfe dieser Mitarbeiter finden einmal im Jahr Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit am Arbeitsplatz oder auch Vorsorgeuntersuchungen statt. Bei Neueinstellungen von Mitarbeitern erhalten diese zu Beginn ebenfalls eine Sicherheitsunterweisung, um Sammelplätze, Notausgänge etc. kennenzulernen. In den Produktionen oder Verwaltungsgebäuden befindliche Gegenstände wie Rolllöre, Feuerlöscher, Gefahrstoffschränke, Aufzüge, Leitern oder Hebebühnen werden in regelmäßigen Abständen im Rahmen eines Wartungsplanes auf Funktionsfähigkeit und Sicherheit geprüft. [\[GRI 403-5\]](#)

Im Rahmen einer quartalsweise durchgeführten Sitzung des Arbeitsschutzausschusses, welcher aus internen Mitarbeitern besteht, wird eine Gefährdungsbeurteilung inklusive eines Maßnahmenplans ausgearbeitet. Die Gefährdungen beziehen sich auf Vorkommnisse, wie Verletzungen oder Unfälle. Die Dokumentation solcher Verletzungen und Unfälle gehört zu einem Standardprozess bei paragon. Jegliche Vorkommnisse, bei denen erste Hilfe geleistet wurde, muss korrekt dokumentiert werden. Auch können Mitarbeiter selbst potenzielle Gefahren melden. Dieser Prozess dient als Basis der Einordnung und Bezifferung. Diese Gefährdungen werden diskutiert und kategorisiert. Der sich daraus entwickelte Maßnahmenkatalog beruht auf dem STOP Prinzip. Hierbei wird geprüft, ob man die Gefahr durch Substitution, durch technische Änderungen, mithilfe organisatorischer Umstrukturierung oder persönlicher Maßnahmen einstellen kann. [\[GRI 403-2\]](#) [\[GRI 403-4\]](#)

Durch dieses Prinzip wurde am Produktionsstandort Limbach beispielsweise von einem auf der Haut reizenden Kleber abgesehen und durch einen anderen harmlosen Kleber ersetzt.

So erhalten alle Mitarbeiter, die zu dem jeweiligen Zeitpunkt bei paragon angestellt sind, in gleichermaßen Anspruch auf das Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz. [\[GRI 403-8\]](#)

Neben diesem Managementsystem wird ebenfalls über andere Wege zu mehr Gesundheit und Wohlfühlen am Arbeitsplatz gesorgt. Hierzu zählen beispielsweise die jederzeit zur Verfügung gestellten Obstkörbe. Außerdem sorgt die Regel für Home-Office für eine verbesserte Work-Life Balance. So ist es den Mitarbeitern, die ihre Tätigkeit auch im Home-Office ausüben können, erlaubt, bis zu 60% aus der Entfernung zu arbeiten. So erhalten Arbeitnehmer die Chance, beispielsweise privaten Terminen durch Aufsplitten der Arbeitszeit nachzukommen. [\[GRI 403-6\]](#)

Aus- und Weiterbildung

Die Weiterentwicklung und die regelmäßige Einstellung von Auszubildenden gehören zu einem normalen Ablauf im paragon Konzern.

In der Zentrale in Delbrück werden die Ausbildungen Industriekaufrau/-mann und Fachinformatiker/-in sowie ein duales Studium in Betriebswirtschaftslehre angeboten.

Als Industriekaufmann lernt man alle betriebswirtschaftlichen Abläufe des Unternehmens kennen und steuert diese in den jeweiligen Abteilungen. Als Fachinformatiker plant, installiert und betreibt bzw. verwaltet man IT-Systeme.

Am Produktionsstandort Suhl wird die Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und System angeboten. Hierbei ist man in der Produktion tätig und passt Baugruppen an, montiert Komponenten oder stellt elektronische Geräte für verschiedene Zwecke her.



Im Jahr 2023 beschäftigt paragon 9 Auszubildende.

Die Auszubildenden durchlaufen üblicherweise alle für den Job relevanten Abteilungen des jeweiligen Standortes. Dabei bezieht man sich auf die starke Teamarbeit, in der die Auszubildenden von bestehenden Mitarbeitern angeleitet werden.

Für paragon ist es selbstverständlich, den Auszubildenden bei guter Leistung und vorhandenem Ressourcenbedarf eine Übernahmestelle anzubieten. Somit werden ca. 70% aller Auszubildenden bei paragon übernommen.

Neben Auszubildenden stellt paragon auch duale Studenten, Werkstudenten oder Praktikanten ein. Hier sorgt paragon durch das Nahebringen praktischer Anwendungen für einen angenehmen Berufseinstieg. Die oftmals dann reduzierte Anzahl an Arbeitsstunden bieten Studierenden jedoch weiterhin die Möglichkeit der Konzentration auf das Studium.

paragon unterstützt ebenfalls bei der Verfassung von Bachelor- oder Masterthesen. Hier bietet paragon die Verknüpfung von Wissenschaft und praktischer Wirtschaft. Das jeweils behandelte Thema der Thesis dient paragon ebenfalls als Optimierungsansatz bestehender Prozesse und als neutrale Bestandsaufnahme eines Betriebsfremden.

[GRI 404-2]

Die bestehenden Mitarbeiter erhalten im Rahmen eines regelmäßigen, einmal im Jahr stattfindenden Personalgesprächs eine Bewertung und Einschätzung derer Leistungen durch den Vorgesetzten.

Nichtdiskriminierung

Im Rahmen eines Ethikkomitees werden Diskriminierungsvorwürfe gemeldet und diskutiert. Im Jahr 2023 sind keine Diskriminierungsvorwürfe gemeldet worden. [GRI 406-1]

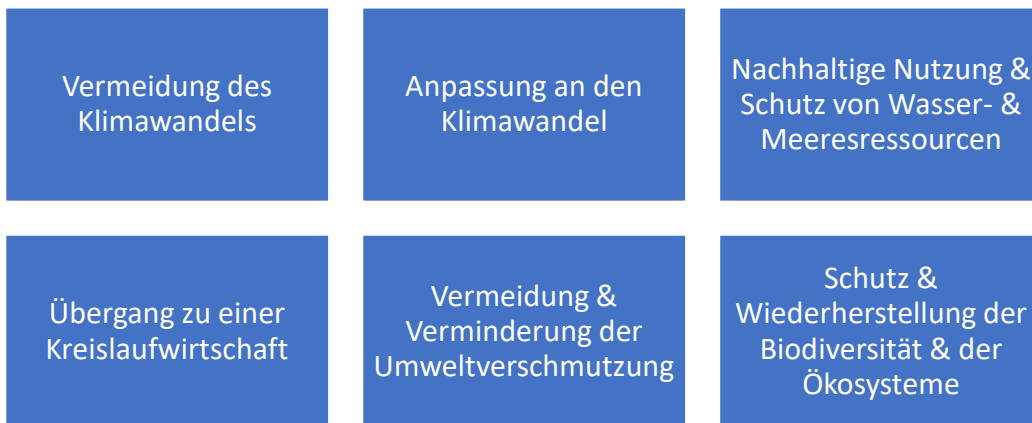
Kinderarbeit

Aufgrund der Betrachtung der in Deutschland ansässigen Standorte wird das Thema der Kinderarbeit rechtlich reglementiert. Demnach spricht sich der paragon Konzern ebenfalls ausdrücklich aus, keine Kinderarbeit zu betreiben sowie zu fördern. Diese Sichtweise wird ebenfalls von Lieferanten und Kunden vorausgesetzt, um eine Geschäftsbeziehung entstehen zu lassen. [GRI 408-1]

Zwangsarbeit

Die grundsätzliche Sichtweise der Kinderarbeit kann man ebenfalls auf sämtliche Arten der Zwangsarbeit adaptieren. [GRI 409-1]

EU-Taxonomie Verordnung



Taxonomiefähigkeit

Im Rahmen der obigen sechs Umweltziele der Verordnung sieht paragon mit ihrer Tätigkeit im Geschäftsbereich der Kinematik einen positiven Beitrag zum Klimawandel. Insbesondere die Herstellung von Spoilern sind hierbei aufzuführen. Spoiler dienen einer aerodynamischen Komponente, die den Luftwiderstand verringert und somit den Kraftstoffverbrauch optimiert. Generell dienen die Produkte von paragon keinem spezifischem Antriebsmodell eines Fahrzeuges. Viele Produkte werden daher zunehmend in elektrobetriebene Fahrzeuge eingebaut, was wiederum dem Ziel des Klimaschutzes zugutekommt.

Die weiteren Tätigkeiten von paragon werden derzeit als nicht taxonomiefähig eingestuft, da diese keinen direkten wesentlichen positiven Beitrag zu den Umweltzielen beitragen. Da die restlichen Produkte einen sehr kleinen Wert des letztendlichen Autos als Endprodukt darstellen, fallen diese kaum in die Wertigkeit.

Taxonomiekonformität

Um eine Wirtschaftstätigkeit auch als taxonomiekonform deklarieren zu können, müssen Bewertungskriterien zur Verfolgung des Umweltzieles nachgewiesen werden. Hierbei

beziehen wir uns auf CO₂-Emissionen sowie auf Kraftstoffreduzierungen durch Spoiler. Für die in Elektrofahrzeuge eingesetzte Spoiler nimmt paragon einen neutralen CO₂-Emissionwert an. Darüber hinaus hat eine innerbetriebliche Analyse ergeben, dass die Nutzung eines adaptiven Spoilers einer Effizienzsteigerung von 1,17% entspricht, was sich auch wiederum auf die CO₂ Emission auswirkt.

Umsatzerlöse

Die gesamten Umsatzerlöse des paragon Konzerns belaufen sich auf 161,6 Mio. EUR. Davon sind 27 Mio. EUR auf die Produktgruppe der Spoiler zurückzuführen. Das entspricht einem prozentualen Anteil von 17 %. In den 27 Mio. EUR sind 1,15 Mio. EUR enthalten, die sich vollends an elektrogetriebene Fahrzeuge richten.

Investitionsausgaben

Für die Kapazitätserweiterung im Bereich der Spoiler hatte paragon Investitionen in Höhe von 0,67 Mio. EUR. Im Jahr 2023 hat paragon insgesamt 7,6 Mio. EUR an Investitionsausgaben gehabt. Das entspricht einem Anteil von 8,8 %.

Betriebsausgaben

Für die Wirtschaftstätigkeit der Spoiler sind 27,1 Mio. EUR an Betriebsausgaben angefallen. Insgesamt beliefen sich diese im Jahr 2023 auf 180,4 Mio. EUR. Das entspricht einem prozentualen Anteil von 15 %.

Erhebliche Beeinträchtigung der Umweltziele

Neben den positiven Auswirkungen der sechs Umweltziele muss das Unternehmen auch dafür sorgen, dass keines dieser negativ beeinflusst oder eingeschränkt wird.

Die Umweltziele werden durch keine andere Wirtschaftstätigkeit der paragon gehemmt, da die Entwicklung der Produkte von paragon immer mit den aktuellen Marktentwicklungen geht und sich somit den nachhaltigen Trends anpasst. Außerdem wird paragon stets von seinen Kunden auf die nachhaltige Entwicklung unter bestimmten Gesichtspunkten überprüft und besteht diese Überprüfungen immer. Da die Mehrheit dieser Kunden OEM's sind wird das Unternehmen hier besonders genau kontrolliert, da jegliche Ungenauigkeit oder Inakzeptanz auf diese zurückfällt.

Die Tätigkeiten von paragon wirken sich somit nicht negativ auf die festgelegten Umweltziele aus.

Mindestschutz

Im Artikel 18 der Verordnung wird das Einhalten der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie der Prinzipien und Rechte bei der Arbeit als grundsätzlich angesehen.

Der paragon Konzern bekennt sich zu diesen Erklärungen und sorgt für die Erfüllung dieser Anforderungen. Im Rahmen der allgegenwärtigen Nutzung des Code of Conducts werden diese Themen abgedeckt und soweit es geht im alltäglichen Umgang angewendet.

Darüber hinaus ist es für paragon selbstverständlich, mindestens dem Gesetz entsprechend zu handeln. Dieses trifft insbesondere auf die Menschenrechtsverantwortung zu.

Ausblick

Im Rahmen der Neustrukturierung des Nachhaltigkeitsberichts bei paragon hat man sich dazu entschieden, nach GRI zu berichten. Das Ziel den bisher üblichen nichtfinanziellen Bericht auf eine andere Ebene zu bringen und dadurch einen Mehrwert im Rahmen von quantitativen Vergleichen zu bieten, gelangt dabei in den Vordergrund. Ebenfalls wird mithilfe der europäisch akzeptierten Standards angedacht, die einzelnen Standorte separat zu betrachten.

Da zukünftig die CSRD-Richtlinie auf paragon zutrifft, wird ab dem Geschäftsjahr 2024 nach den einheitlichen europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) berichtet. In der Zwischenzeit bereiten wir uns intern auf diese Umstrukturierung vor und konzipieren die Prozesse so, dass die Umstellung auf die neue Berichterstattung möglichst unkompliziert geschieht.

GRI Index

2-01 Organisationsprofil.....	4, 6
2-02 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	15
2-03 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle.....	2, 28
2-04 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen.....	2
2-05 Externe Prüfung.....	2
2-06 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen.....	9
2-07 Angestellte	14, 21
2-09 Führungsstruktur und Zusammensetzung.....	6, 7
2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans.....	5
2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans.....	7
2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung.....	12
2-15 Interessenkonflikte.....	7
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern.....	11, 12, 13
3-01 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	13
3-02 Liste der wesentlichen Themen	13
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation.....	16, 17, 18
303-5 Wasserverbrauch	16, 17, 18
306-3 Angefallener Abfall.....	16, 17, 18
308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	14
403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.....	21
403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen.....	22
403-3 Arbeitsmedizinische Dienste.....	22
403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	22
403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.....	22
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	22
403-8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind.....	22
403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	16, 17, 18
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe.....	23
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	24
408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit ..	24
409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- und Pflichtarbeit.....	24
416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit.....	19, 20, 21

Impressum

paragon GmbH & Co. KGaA

Bösendamm 11

33129 Delbrück / Germany

Phone: +49 (0) 5250 9762 – 0

Fax: +49 (0) 5250 9762 – 60

E-Mail: investor@paragon.ag

www.paragon.ag

[\[GRI 2-3\]](#)